



Innenminister Wolf: Gärtnerei wärmt die Herzen



Jüchen (pcw). Für insgesamt 82 junge Frauen und Männer aus dem Berufsschulbezirk Düsseldorf ist ihre gärtnerische Ausbildung erfolgreich zu Ende gegangen. Im Rahmen einer zentralen Freisprechungsfeier auf

Schloss Dyck in der Gemeinde Jüchen wurden sie als Fachkräfte in den Berufsstand der Gärtner aufgenommen. Ausgebildet worden sind sie in Unternehmen in Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kreis Mettmann, Mönchengladbach, Mülheim, Rheinkreis Neuss, Oberhausen und Wuppertal.

Mit 31 Absolventen stellte die Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau erneut die überwiegende Mehrheit des Jahrgangs. Die Fachrichtung Zierpflanzenbau folgte mit 16 Absolventen. Auch 14 Friedhofsgärtner und 10 Baumschulgärtner gehören zu den neuen Fachkräften. Die übrigen jungen Gärtner erlernten ihren Beruf in den Fachrichtungen Staudengärtnerei oder Gemüsebau.

Bei der Freisprechung wurden drei Absolventen für ihre herausragenden Abschlussnoten besonders geehrt: Diese waren Benedikt Baum (Zierpflanzenbau) aus Mönchengladbach, Astrid Gaasbeek (Gemüsebau) aus Essen und Nico Sollazzo (GaLaBau) aus Velbert.

In seiner Festrede machte Ingo Wolf, Innenminister des Landes NRW, den Absolventen deutlich, dass sie einen für die Gesellschaft auch emotional wichtigen Beruf erlernt haben: "Gärtnerei wärmt die Herzen." Der Vertreter der Landesregierung betonte aber auch: "Das Lernen hört nicht auf." Den jungen Gärtnern stehen seinen Worten zufolge nunmehr viele Karrierewege offen. "Packen Sie es an", gab Wolf ihnen mit auf den Weg. Dass die Fachrichtungen des Gartenbaus erneut vorbildliche Ausbildungsleistungen erbracht haben, verdeutlichten Heinrich Hiep, Präsident Landesverband Gartenbau Rheinland, und Karl-Heinz Compes, Kreisgärtnermeister für Neuß. So ist es den überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen gelungen, die Zahl der erfolgreich geprüften Auszubildenden nicht nur zu halten, sondern sogar ein wenig zu steigern. Denn im vergangenen Jahr waren 79 junge Gärtner im "Zentrum für Gartenkunst und Gartenkultur" auf Schloss Dyck freigesprochen worden.

Zum Bild: Benedikt Baum (l.), Astrid Gaasbeek und Nico Sollazzo (r.) wurden als Jahrgangsbeste von Innenminister Ingo Wolf besonders geehrt.

[◀ zurück](#)

© 2011 Verbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau